EINLADUNG

Anmeldungen bitte an den Veranstalter richten:

WIWIPOL
Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Wirtschaftspolitik

1010 Wien, Maria Theresien-Str. 24/4
Tel.: 319 44 47 * Fax: 319 44 49
E-Mail: office@wiwipol.at

NAME:	
INSTITUT:	
TEL.:	**FAX:**

Achtung: *Wir ersuchen höflichst, die Einladung am Empfang der OeNB vorzuweisen!*

WIWIPOL

Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Wirtschaftspolitik

in Kooperation mit

Österreichische Gesellschaft
für Europapolitik

laden anlässlich der US Kongresswahlen 2010

zur aktuellen

B U C H P R Ä S E N T A T I O N

"Brennpunkte der Weltpolitik"

Eugen Freund

Verlag Kremayr & Scheriau/Orac, Wien 2010

mit anschließender Publikumsdiskussion zum Thema

"Halbzeit Obama - eine Zwischenbilanz aus europäischer Sicht"

Zeit: Donnerstag, 4.11.2010, 10:00 Uhr s.t. - 11:30 Uhr

Ort: Oesterreichische Nationalbank, Kassensaal
Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Eintritt frei, im Anschluss Erfrischungen

Begrüßung:

Peter **MOOSLECHNER** (Direktor der Hauptabteilung Volkswirtschaft, Oesterreichische Nationalbank)

Einleitung zum Buch:

Peter **JANKOWITSCH** (Bundesminister a.D. für auswärtige Angelegenheiten)

Aktuelle Analyse der US Kongresswahlen 2010 mit Buchvorstellung:

Eugen **FREUND** (Sonderkorrespondent, ORF)

Kurzstatements: "Halbzeit Obama - eine Zwischenbilanz aus europäischer Sicht"

Franz **NAUSCHNIGG** (Leiter der Abteilung für Integrationsangelegenheiten und Internationale Finanzorganisationen, Oesterreichische Nationalbank)
„Erfolgt durch Obama eine Annäherung des US- an das europäische Sozialmodell?“

Christoph **PRANTNER** (Ressortleiter Außenpolitik, Der Standard)
„Wie erfolgreich war die Anti-Obama-Bewegung? Obamas neue innenpolitische Stellung nach der Wahl und die Folgen für Europa“

Paul **SCHMIDT** (Generalsekretär, Österreichische Gesellschaft für Europapolitik)
„Obama und Europa - Paradigmenwechsel im transatlantischen Verhältnis?“

anschließend Publikumsdiskussion

Moderation:

Patrick **HORVATH** (WIWIPOL)

Abschließend steht Eugen Freund am Büchertisch für Signaturen seines Werkes zur Verfügung!